

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 2. März 1980, 7.45 Uhr:

Die durchziehende Störung hat von Samstag auf Sonntag im Raum Tirol keinen nennenswerten Niederschlag gebracht. Laut Wetterwarte ist heute vorwiegend heiteres Wetter zu erwarten. Bei stürmischen Winden aus Nordwest liegt die Nullgradgrenze zwischen Talnähe und 1500m Höhe.

Durch die Sonneneinstrahlung kann die geringe Neuschneemenge des letzten Tages vereinzelt in kleinen oberflächlichen Lawinen abgleiten. Für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen ist daher nur in besonnten Steiflanken etwas Vorsicht geboten.

Durch die kräftigen Winde entstehen in Windschatten ^{hängen} ~~legen~~ immer wieder neue Tribschneeansammlungen. In Verbindung mit altem Tribschnee in Kammlagen und der ausgeprägten Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen bleibt eine mäßige, räumlich beschränkte Schneebrettgefahr bestehen. Bei Touren und Tiefschneefahrten in freien Hochgebirgslagen kann den Gefahrenstellen durch richtige Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsspur ausgewichen werden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Montag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom Sonntag, 2. März 1980 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : keiner

Wind : stimmig aus Nordwest

Temperatur in 2000 m : um - 8° Grad

in 3000 m : um - 12° Grad

Wetterlage : wechselnd aufgedeckt, zeitweise
auch heiter

Lawinensituation Straße : nur geringe Gefahr bei
starker Sonneneinstrahlung

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

erhöhte Schneebrettfahrer durch Trieb Schnee
in Kammlagen und Schwimmschnee
in Schattenhängen, daher etwas Vorsicht
bei Touren und arbeiten im Lengbereich

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153